

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R-C/006(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau- Calenberge	Donnerstag, 09.01.2020	Bürgerhaus Randau Müllerbreite 16	19:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2019
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Veranstaltungspläne der Vereine von Randau-Calenberge 2020
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Oliver Pattloch

Benjamin Robert

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Barbara Nowack

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Günther Kräuter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig mit 4:0:0.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2019

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift vom 12.12.2019 einstimmig mit 4:0:0.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Veranstaltungspläne der Vereine von Randau-Calenberge 2020

Herr Kräuter informiert, dass auf Vorschlag des Ortschaftsrates Herrn Robert alle Vereine der Ortschaft zur nächsten Ortschaftsratssitzung eingeladen werden, um ihre Veranstaltungspläne vorzustellen.

6. Bürgerfragestunde

Herr Florian Robert äußert sich kritisch über die hohe Anzahl der in Randau zu verzeichnenden Geschwindigkeitsüberschreitungen. Er merkt an, dass sich auch die Fahrer der MVB-Busse oftmals nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Er macht auf die durch Raser insbesondere für spielende Kinder bestehende Gefahr aufmerksam. Weiterhin nimmt er Bezug auf den Übergang des Straßenbelags an der Kreuzung Zur Kreuzhorst / Randauer Dorfstraße. Er fragt nach, ob an dieser Stelle ein Ausgleich des Höhenunterschiedes vorgenommen werden könnte, und verweist auf die durch passierende Fahrzeuge entstehenden Erschütterungen des Erdbodens sowie die Gefahr für Fahrzeugachsen.

Herr Kräuter teilt mit, dass die Thematik der Geschwindigkeitsüberschreitungen bereits in der Ortschaftsratssitzung vom 21.11.2019 aufgegriffen und zusammen mit dem Vorschlag einer weiteren Geschwindigkeitsreduzierung an das Baudezernat herangetragen wurde. Laut Antwortschreiben des Baubeigeordneten Herrn Dr. Scheidemann vom 11.12.2019 ist eine weitere Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht möglich und eine separate Begrenzung für Busse gibt es nicht. Die Fahrer der MVB seien im Rahmen ihrer Dienst- und Betriebsanweisungen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit verpflichtet. Die Anfrage des Ortschaftsrates wurde durch das Baudezernat an das Ordnungsamt mit der Bitte um Geschwindigkeitskontrollen weitergeleitet. Herr Kräuter kündigt an, sich bezüglich der zu schnell fahrenden Busse nochmals an die MVB zu wenden.

In diesem Zusammenhang äußert Herr Hagemann die Ansicht, dass das Radfahren auf den Gehwegen eine größere Gefahr für spielende Kinder darstellt. Er legt dar, dass vermehrt Radfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit die Gehwege befahren. Herr Robert informiert, dass ein Vorstoß des Ortschaftsrates zur Aufstellung von Verbotsschildern in der Straße Zur Kreuzhorst bezüglich des Befahrens des Gehweges mit dem Fahrrad in beide Fahrtrichtungen erfolgt ist. Dieses Anliegen wurde seitens der Stadtverwaltung mit Verweis auf die StVO abgelehnt. Herr Hagemann schlägt einen erneuten Versuch und einen diesbezüglichen Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Amt vor. Herr Kräuter berichtet über sein bereits erfolgtes Gespräch mit dem Ordnungsamt zu dieser Angelegenheit. Er merkt an, dass sich die Anzahl der Radfahrer in der Ortschaft nach der Fertigstellung der Deichbauarbeiten wieder reduzieren wird. Er kündigt an, die aktuelle Situation gegenüber der Stadtverwaltung nochmals zu thematisieren.

Auf Nachfrage des Herrn Schulz teilt Herr Kräuter mit, dass keine neuen Erkenntnisse zum Randauer Schloss vorliegen. Er führt aus, bereits mehrmals auf die für den Gehweg bestehende Reinigungspflicht der Eigentümerin verwiesen zu haben. Die dieser Pflicht jedoch nicht nachgekommen wird, kündigt er an, nochmals das Ordnungsamt über den Zustand des Gehweges zu informieren.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter teilt mit, dass Frau Richter ihre langjährige Funktion als Ansprechpartnerin für die Seniorengruppe der Ortschaft niedergelegt hat. Neue Ansprechpartnerin ist nun Frau Friedrich.

Weiterhin berichtet Herr Kräuter über einen Bürgerhinweis bezüglich des Zustands der Mauer am Grundstück Schloßstraße 12. Er teilt mit, die Eigentümer darum gebeten zu haben, die Mauer so instand zu setzen, dass keine Gefahr durch herabfallende Mauerteile besteht.

Herr Kräuter schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin